

Agora Energiewende

Erneuerbare sind oben auf

[02.10.2014] Die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 einen neuen Spitzenwert erreicht. Das geht aus dem Online-Barometer der Denkfabrik Agora Energiewende hervor.

Erneuerbare Energien waren in den ersten neun Monaten des Jahres 2014 die wichtigste Stromquelle. Insgesamt lieferten sie einen Anteil von 27,7 Prozent des in Deutschland verbrauchten Stroms. Sie haben damit erstmals Strom aus Braunkohle überholt, dessen Anteil bei 26,3 Prozent lag. Im vergangenen Jahr waren erneuerbare Energien noch die zweitwichtigste Quelle für Strom. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Auswertung von Daten zur Stromerzeugung und zum Stromverbrauch durch die Denkfabrik Agora Energiewende. Den größten Beitrag lieferten demnach Windstrom mit 9,5 Prozent und Biomasse mit 8,1 Prozent. An dritter Stelle steht Solarstrom mit 6,8 Prozent. An einzelnen Stunden lieferte die Sonne mehr als ein Drittel der in Deutschland verbrauchten elektrischen Energie. Die Daten können auf dem Agorameter der Agora Energiewende eingesehen werden. Doch nicht nur die Erzeugung wird angezeigt: Tagesaktuell werden auch Exporte und Importe in alle Nachbarländer sowie die Spot-Markt-Preise für Strom an der Strombörse Epex dargestellt.

(ma)

Der Agorameter der Agora Energiewende

Stichwörter: Energieeffizienz, Agora Energiewende